

Film-Making für YouTube

Zusatzinformationen

Um einen **YouTube-Kanal** zu erstellen, ist ein **Google-Konto** erforderlich, da YouTube ein Google-Dienst ist. Ein Google-Konto bietet Ihnen den Zugriff auf verschiedene Google-Dienste, darunter YouTube, Gmail, Google Drive und andere.

Wenn Sie oder Ihr Kind also einen YouTube-Kanal erstellen möchten, müssen Sie zuerst ein Google-Konto erstellen, falls Sie noch keines haben. Dabei werden persönliche Informationen wie Name, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse benötigt. Denken Sie daran, dass es eine Altersbeschränkung von mindestens 13 Jahren gibt, um ein Google-Konto zu erstellen.

Sobald das Google-Konto eingerichtet ist, können Sie sich bei YouTube anmelden und Ihren Kanal erstellen, Videos hochladen und weitere YouTube-Funktionen nutzen. Beachten Sie dabei immer die Richtlinien und Nutzungsbedingungen von YouTube, um sicherzustellen, dass Ihre Inhalte den Community-Standards entsprechen.

YouTube Kids ist eine separate, kinderfreundliche Version von YouTube, die darauf abzielt, sicherere und altersgerechtere Inhalte für Kinder bereitzustellen. Diese Plattform wurde entwickelt, um Eltern und Erziehungsberechtigten eine bessere Kontrolle über die Inhalte zu geben, denen ihre Kinder online ausgesetzt sind.

Hier sind einige wichtige Informationen über YouTube Kids:

1. **Altersgerechte Inhalte:** YouTube Kids bietet Inhalte, die speziell auf Kinder im Alter von 12 Jahren und jünger ausgerichtet sind. Die Videos sind in der Regel familienfreundlich und sollen sicherer für Kinder sein.
2. **Elterliche Kontrolle:** Eltern und Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, die Kontrolle über die Inhalte zu behalten. Sie können beispielsweise die Suchfunktion deaktivieren, bestimmte Kanäle oder Videos blockieren und eine begrenzte Bildschirmzeit festlegen.
3. **Kindersicherung:** YouTube Kids verwendet Filter und Algorithmen, um unangemessene oder nicht kindgerechte Inhalte herauszufiltern. Es werden auch menschliche Moderatoren eingesetzt, um die Qualität der Videos zu überwachen.
4. **Eingeschränkte Werbung:** Obwohl es auf YouTube Kids immer noch Werbung gibt, sind die Anzeigen in der Regel kinderfreundlich und entsprechen strengeren Richtlinien. Sie können personalisierte Werbung auch deaktivieren.

Anmerkung: YouTube Kids ist zwar bemüht sichere Inhalte bereitzustellen, aber es gibt keine automatische Garantie für die Sicherheit von Kindern im Internet. Eltern sollten weiterhin die Online-Aktivitäten ihrer Kinder überwachen und sicherstellen, dass sie angemessene und altersgerechte Inhalte konsumieren.

Was bedeutet das für diesen Kurs?

Im Rahmen des Kurses wird ausschließlich theoretisches Wissen zur verantwortungsvollen Erstellung und Gestaltung eines Kanals vermittelt. Bitte beachten Sie, dass während des Kurses keine Konten erstellt werden können. Wenn die Teilnehmer jedoch an ihrem eigenen Kanal arbeiten möchten, empfehlen wir Ihnen, vor Kursbeginn gemeinsam mit Ihrem Kind die Einrichtung des Kanals vorzunehmen. Sie können dabei zwischen der Nutzung von YouTube oder YouTube Kids wählen und entsprechende Beschränkungen festlegen. Sobald die Zugangsdaten eingerichtet sind, kann Ihr Kind während des Kurses an seinem eigenen Kanal arbeiten.

Dies bedeutet, dass die Verantwortung für die Einrichtung und Verwaltung eines YouTube- oder YouTube Kids-Kanals bei den Eltern oder Erziehungsberechtigten liegt. Hier sind einige Schritte und Überlegungen, die Eltern berücksichtigen sollten, wenn sie ihren Kindern bei der Einrichtung und Verwaltung eines YouTube-Kanals helfen:

1. **Kanalart auswählen:** Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, ob Sie einen regulären YouTube-Kanal oder einen YouTube Kids-Kanal erstellen möchten. Beachten Sie dabei die Altersbeschränkungen und Sicherheitsfunktionen von YouTube Kids.
2. **Google-Konto erstellen:** Falls Ihr Kind noch kein Google-Konto hat, müssen Sie gemeinsam eines erstellen, da dieses für die Erstellung eines YouTube-Kanals erforderlich ist.
3. **Altersgerechte Einstellungen:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Kontoeinstellungen und Datenschutzoptionen anpassen, um sicherzustellen, dass Ihr Kind angemessene Inhalte sieht und keine unerwünschten Interaktionen auf dem Kanal hat.
4. **Inhalte überprüfen:** Ermutigen Sie Ihr Kind, nur kinderfreundliche und altersgerechte Inhalte hochzuladen und zu sehen. Überprüfen Sie gelegentlich den Kanal Ihres Kindes, um sicherzustellen, dass die Richtlinien eingehalten werden.
5. **Zeitmanagement:** Setzen Sie gemeinsam Bildschirmzeitbeschränkungen und achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht zu viel Zeit online verbringt.
6. **Kommunikation:** Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Online-Sicherheit und die Bedeutung von Privatsphäre und Respekt in der Online-Welt.
7. **Monitoring:** Behalten Sie die Aktivitäten Ihres Kindes im Auge, indem Sie gelegentlich den Verlauf oder die Aktivitäten auf dem Kanal überprüfen.

Es ist wichtig, dass Eltern eine aktive Rolle bei der Begleitung ihrer Kinder im Internet spielen, insbesondere wenn sie selbst erstellte Inhalte auf Plattformen wie YouTube veröffentlichen. Dies hilft sicherzustellen, dass Kinder das Internet sicher und verantwortungsbewusst nutzen.